



Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Von Mülheim Hbf: Buslinie 131 und 752 bis Haltestelle „Linterfer Straße“.

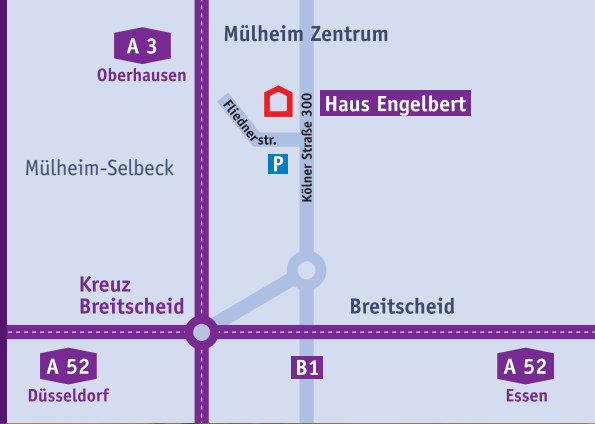
Von Düsseldorf Hauptbahnhof: Buslinie 752 bis Haltestelle „Linterfer Straße“.

Anfahrt mit dem Auto:

A52 aus Richtung Essen am Breitscheider Kreuz Ausfahrt Ratingen Breitscheid/Mülheim-Süd. Rechts auf die Kölner Str. (B1); nach ca. 3 km links.

A52 aus Richtung Düsseldorf am Breitscheider Kreuz Ausfahrt Ratingen Breitscheid/Mülheim-Süd. Links auf die Kölner Str. (B1); nach ca. 3 km links.

A3 von Köln und Duisburg am Breitscheider Kreuz erst A52 Richtung Essen, dann Ausfahrt Ratingen Breitscheid/Mülheim-Süd. Links auf die Kölner Str. (B1); nach ca. 3 km links.



Betreutes Wohnen

Kontakt

**Haus Engelbert -
Soziotherapeutisches Zentrum**

Kölner Straße 300
45481 Mülheim an der Ruhr

Telefon: (0208) 4843 -281
Telefax: (0208) 4843 -279

www.engelbert.fliedner.de
info@engelbert.fliedner.de

Einrichtungsleiter: Dieter Bork

Betreutes Wohnen

Fachbereichsleitung: Brunhilde Kaufmann
Telefon: (0208) 4843 -286
Mobil: (0173) 8565818



Was ist „Betreutes Wohnen“ ?

„Betreutes Wohnen“ ist ein besonderes Angebot des Hauses Engelbert. „Betreutes Wohnen“ richtet sich an erwachsene suchtkranke Menschen aus Mülheim und der näheren Umgebung, die sich bei ihrer Lebensbewältigung eine Begleitung durch uns wünschen. „Betreutes Wohnen“ bedeutet: Wohnen in den eigenen vier Wänden und gleichzeitige Unterstützung

- bei der Wohnraumbeschaffung und Wohnraumerhaltung
- im Berufsleben oder bei der Beschäftigungssuche
- in sozialrechtlichen Fragen, bei Finanz- und Behördenangelegenheiten
- bei hauswirtschaftlichen und pflegerischen Tätigkeiten
- bei der Tages- und Freizeitgestaltung
- beim Aufbau und/oder Erhalt von sozialen Kontakten
- bei Kontakten zu Angehörigen und anderen für Sie wichtigen Personen
- durch entlastende Gespräche und Suchtberatung

Darüber hinaus ist es möglich, in Haus Engelbert ein Beschäftigungsangebot in Anspruch zu nehmen.



Was ist „Haus Engelbert“ ?

Haus Engelbert ist ein offenes, soziotherapeutisches Zentrum für chronisch alkohol- und medikamentenabhängige Frauen und Männer und wurde im April 1999 eröffnet.

Wer wir sind.

Unser Team setzt sich zusammen aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

- der Sozialarbeit und Sozialpädagogik
- der Krankenpflege
- der Hauswirtschaft
- der Verwaltung
- der Arbeits- und Beschäftigungstherapie

Dabei sichern wir die Qualität des Angebots durch Supervision, durch die Teilnahme an Qualitätszirkeln sowie durch die Nutzung unterschiedlicher Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen.

Was uns wichtig ist.

Die Erscheinungsformen der Abhängigkeit sind vielfältig. Im Mittelpunkt unseres Handelns steht daher der suchtmittelabhängige Mensch mit seiner persönlichen Geschichte und seinen sozialen Beziehungen.

Gemäß dem Ziel „Soviel Eigenverantwortung wie möglich und soviel Unterstützung wie gewünscht“ geht es uns in partnerschaftlichen Miteinander um die Wiedererlangung von Autonomie und Selbstverantwortung.

Was wir uns von Ihnen wünschen.

Ihre Mitarbeit und Offenheit in allen Fragen, die dazu beitragen, eine abstinenten und für Sie befriedigende Lebensweise zu erhalten oder zu erlangen.

